



Schöpfung und Evolution

Evolutionstheorie und Bibel im Widerspruch?



1

2

3

4

Vorbemerkung

Materielle Welt - Welt der Wissenschaft

1. Entstehung des Universums und des Menschen

2. Das "Zeitproblem"

3. Das erste Menschenpaar

4. Der Sündenfall

Geistige Welt - Welt des Glaubens



1

2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen

"Evolution" ist

**die Entwicklung der unbelebten und belebten Natur
aus ihren innewohnenden Gesetzmäßigkeiten
heraus.**

Die Evolutionstheorie

**erfasst die Gesetze des Evolutionsgeschehens
und gibt anhand der Evolutionsgesetze eine
Erklärung zur Entwicklung des Universums und des
Lebens.**



1

2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen

Unabhängig von einer Theorie über die Evolution können wir folgende Fakten feststellen:

- **Das Universum ist über 15 Milliarden Jahre alt, die Erde etwa 4,5 Milliarden Jahre.**
- **Einfache Lebewesen gab es schon vor 3,7 Milliarden Jahren.**
- **Es bilden sich neue Arten von Lebewesen durch Veränderung ihrer Gene (ihres Erbmaterials).**
- **Der heutige Mensch existiert seit mindestens 130.000 Jahren.**
- **Begräbnisse werden seit 90.000 Jahren durchgeführt. Jenseitserwartungen gab es schon vor 30.000 Jahren.**



1

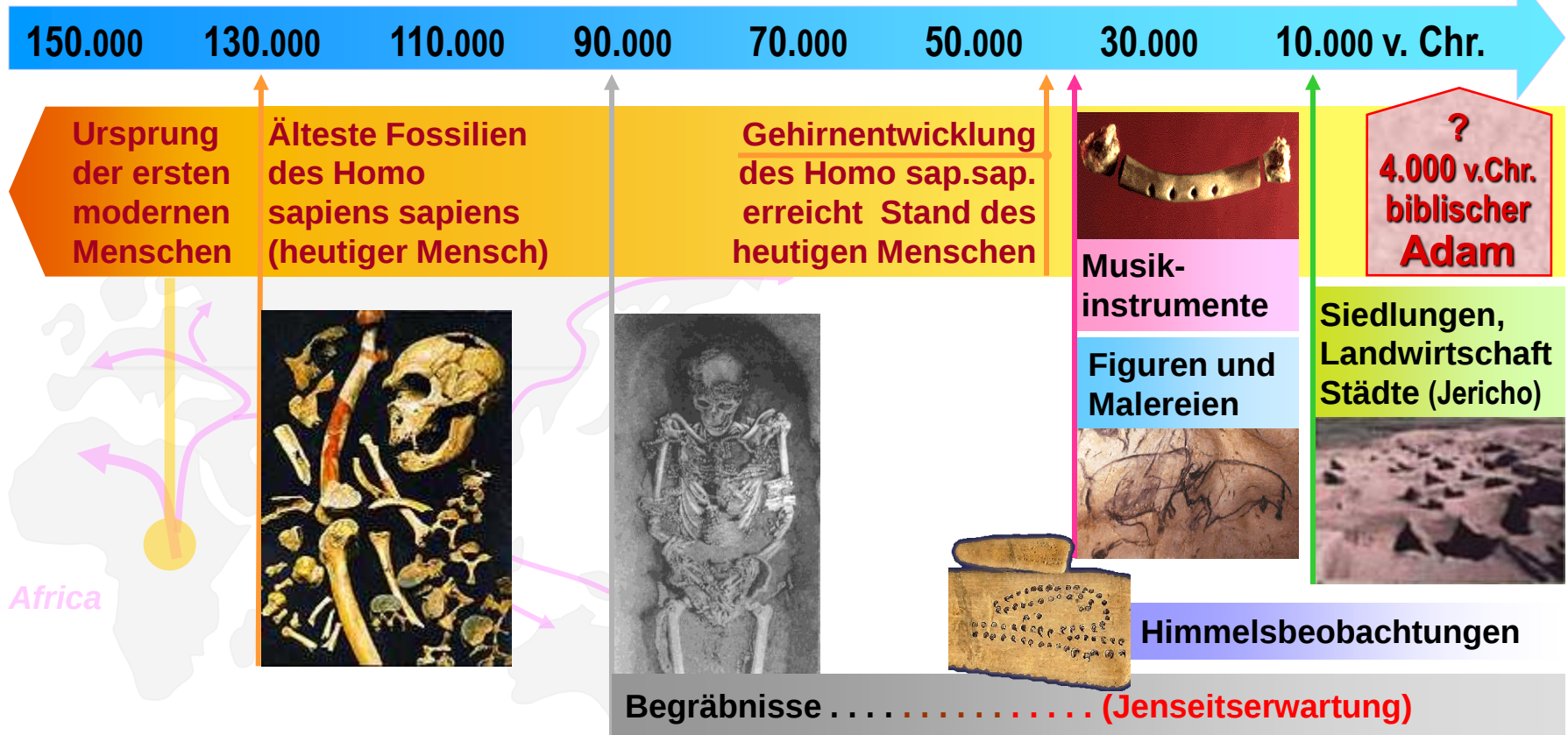
2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen

Biologische und kulturelle Ereignisse in der Zeitlinie zum biblischen Adam





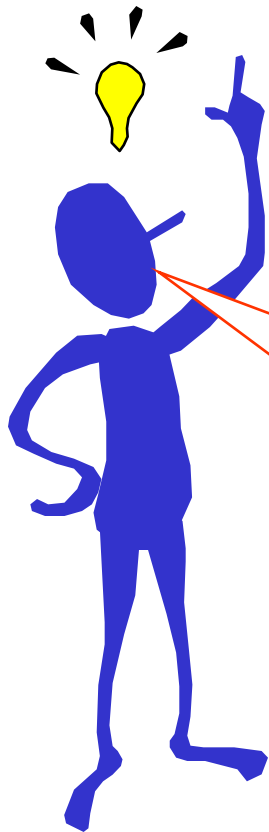
1

2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen



Die Bibel will keine Erkenntnisse zur physikalischen Natur mitteilen. Sie macht Aussagen zum göttlichen Heilsgeschehen.

Den wissenschaftlichen Fakten will unsere Glaubensanschauung nicht widersprechen!



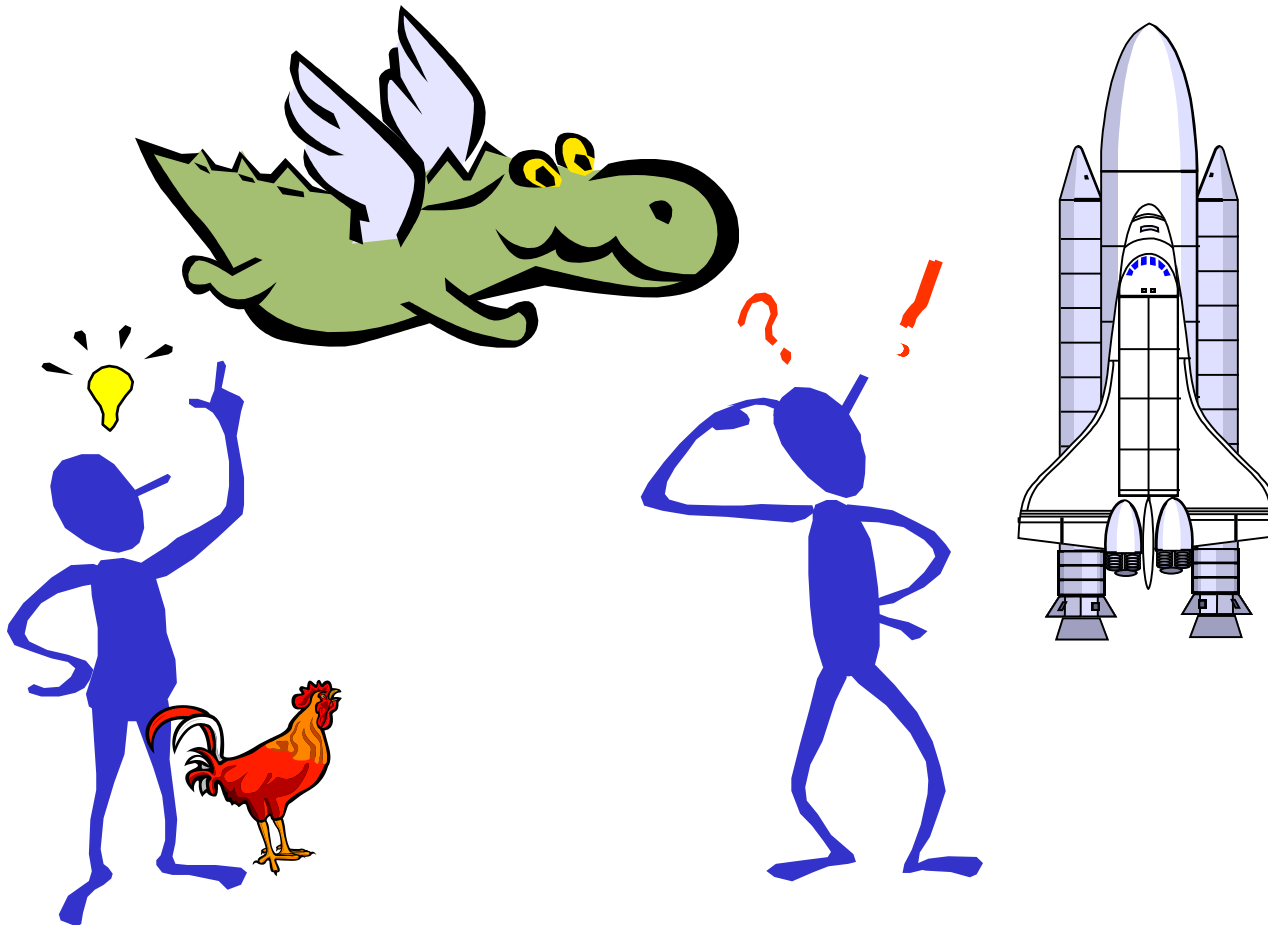
1

2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen





1

2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen



Die Interpretation von Bibeltexten ist nicht immer einfach:

Deutungen für die Bibeltexte prüfen durch

- sprachliche Untersuchungen
- Betrachtung des historischen Umfeldes
- Quervergleiche zwischen Altem und Neuem Testament
- Darstellung der unterschiedlichen Deutungsmöglichkeiten.

Eindeutige Begriffsdefinitionen vornehmen durch

- Untersuchung der Begriffe im Kontext der Bibel.



1

2

3

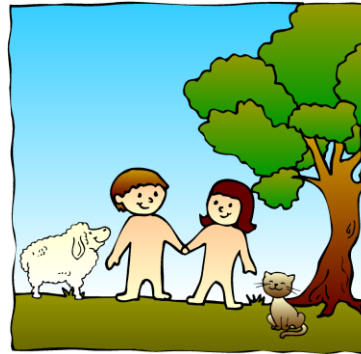
4

Entstehung des Universums und des Menschen

Drei biblische Berichte sind im Zusammenhang mit unseren Betrachtungen wichtig:



**Erster
Schöpfungsbericht**
(1. Mose 1,1 bis 2,4)



**Zweiter
Schöpfungsbericht**
(1. Mose 2,5 bis 24)



**Geschlechts-
register**
(1. Mose 5 u. weitere)



1

2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen

Wo finden sich Hinweise zur Schöpfung in der Bibel?

Im Buch 1. Mose stehen zwei Schöpfungsberichte:



Erster Bericht in 1. Mose 1, 1 bis 2, 4



Zweiter Bericht ab 1. Mose 2, 5 bis 24

Diese beiden Berichte geben in relativ geschlossener Form das Schöpfungsgeschehen wieder.

Sie haben unterschiedlichen Inhalt und sind daher getrennt zu betrachten.

Weitere Hinweise zur Schöpfung finden sich in anderen Büchern des Alten Testaments sowie im Neuen Testament.



1

2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen

Aus dem Neuen Testament ergeben sich zwei grundlegende Hinweise:

- ⊙ **Durch Gottes Wort ist ALLES gemacht:**
"Im Anfang war das Wort ... Alle Dinge sind durch dasselbe gemacht, und ohne dasselbe ist nichts gemacht, was gemacht ist" (Johannes 1, 1-3).
- ⊙ **Alles hat Ursprung und Ziel in Gott:**
"Denn von ihm und durch ihn und zu ihm sind alle Dinge" (Römer 11, 36).



1

2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen

Der erste Schöpfungsbericht in 1. Mose 1, 1 bis 2, 4

- ☉ Im Mittelpunkt steht Gott, der Schöpfer, was besagt:
Alles ist auf die Macht und Größe Gottes zurückzuführen.
- ☉ Schöpfung der gesamten Welt durch das allmächtige Wort Gottes **"Es werde ..."**.
- ☉ Gott gibt Anweisungen an das Geschaffene zu einer weiteren selbständigen schöpferischen Entwicklung:
 -  **"Es lasse die Erde aufgehen ..."**
 -  **"Es wimme (erregesich) das Wasser ..."**
 -  **"Die Erde bringe hervor ..."**





1

2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen



Evolutionstheorie und Schöpfungsbericht stimmen im Zeitablauf überein.



1

2

3

4

Entstehung des Universums und des Menschen



Wir können zwischen naturwissenschaftlichen Erkenntnissen und biblischen Aussagen bezüglich Entstehung des Universums und des Lebens auf der Erde keine fundamentalen Widersprüche ausmachen.

Hierbei ist festzuhalten, dass die Naturwissenschaften und die Bibel diese Geschehnisse aus sehr unterschiedlicher Warte betrachten.





1

2

3

4

Das "Zeitproblem"

Die Dauer der "Schöpfungstage"

"Schöpfungstage" sind keine 24-Stunden-Tage:

- 🕒 Das hebräische Wort für "Tag" bedeutet auch allgemein "Zeit".
- 🕒 Gott misst die Zeit anders als wir Menschen: "**... dass ein Tag vor dem Herrn wie tausend Jahre ist ...**" (2. Petrus 3, 8)
- 🕒 In den Anfängen der Schöpfung war der Rhythmus eines Erdentages von 24 Stunden noch gar nicht geprägt.

Aus biblischer Sicht lässt sich keine bestimmte Dauer der Schöpfungstage in einem menschlichen Zeitmaß festlegen.





1

2

3

4

Das "Zeitproblem"

Das Alter der Menschheit

lässt sich anhand der Bibel nicht ausrechnen:

- 🕒 Verschiedene Textfassungen weichen in den Zeitangaben voneinander ab.
- 🕒 Die biblischen Genealogien weisen Lücken auf.
- 🕒 Statt einer unmittelbaren Vater-Sohn-Beziehung lässt der Urtext die Bedeutung "Großvater" oder "Vorfahre" zu.

Die Entstehung der Menschheit anhand der Bibel auf etwa 4.000 Jahre vor Christus zu datieren, ist nicht haltbar.





1

2

3

4

Das "Zeitproblem"



Angesichts der Tatsache, dass die Heilige Schrift selbst den Zeitbegriff sehr relativ auslegt, ist aus der Sicht unseres Glaubens das "Zeitproblem" kein Problem.



1

2

3

4

Das erste Menschenpaar

Der zweite Schöpfungsbericht in 1. Mose 2, 5 - 24

- ⊙ **Bildhafte Schilderung, wie Gott mit menschen-ähnlichen Mitteln "handwerklich" schafft.**
- ⊙ **Der Mensch steht im Mittelpunkt:**
 - Direkte Zuwendung Gottes zum Menschen.
 - Die Erschaffung des Menschen wird zuerst genannt, erst danach wird zum Dienst des Menschen sein irdisches Umfeld bereitet.
 - Der Mensch wird verantwortlich in die göttliche Ordnung gestellt und er erhält ein Gebot.





1

2

3

4

Das erste Menschenpaar

Grundsätzliche Fragen zum "Menschen":

- Was ist der Mensch?
- Wie entstand der Mensch?
- Was war mit "Adam und Eva"?





1

2

3

4

Das erste Menschenpaar

Was ist "der Mensch"?

Wissenschaft und Glaube definieren "den Menschen" unterschiedlich:

- Evolutionstheorie: Der Mensch ist ein biologisches Wesen.
- Bibel: Der Mensch unterscheidet sich durch seine unsterbliche Seele von allen anderen Kreaturen.

Aussagen der Wissenschaft und des Glaubens über "den Menschen" sind immer aus der Sicht der jeweiligen Definition zu bewerten und deshalb nicht ohne weiteres vergleichbar.





1

2

3

4

Das erste Menschenpaar

Wie entstand der Mensch?

- Wissenschaft: Der Mensch ist ein Ergebnis der Evolution.
- Bibel: Gott schuf den Menschen durch sein Wort. Zudem wird in bildhafter Weise dargestellt, wie Gott den Menschen aus "aus Erde vom Acker formte" und mit Leben erfüllte.
- Die Bibel berichtet nur vom beseelten Menschen und erwähnt Vorläufer des Menschen nicht.

Aus Sicht der Bibel können wir biologische Vorläufer des Menschen nicht ausschließen. Die Wissenschaft kann jedoch auch einen Eingriff Gottes nicht ausschließen, der den beseelten Menschen bereitete.





1

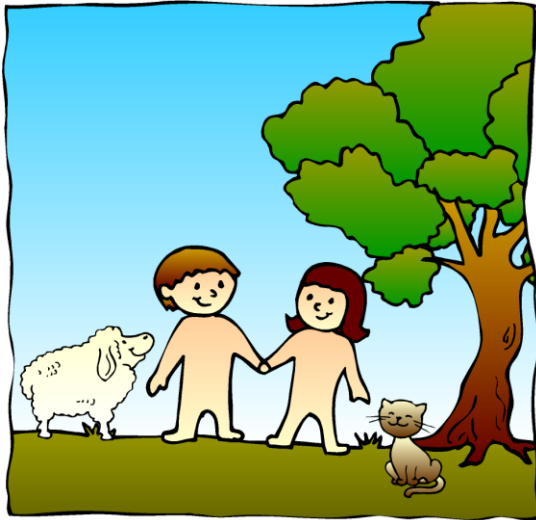
2

3

4

Das erste Menschenpaar

**In einfachsten, jedem Kind verständlichen, gleichnishaften Bildern erfahren wir im zweiten Schöpfungsbericht etwas über die Beziehung des Menschen zu Gott:
Gott gibt dem Menschen ein Gebot.**



Gottes Gebot macht es dem Menschen möglich, den liebenden Gehorsam gegenüber Gott zu beweisen.



1

2

3

4

Der Sündenfall

Der zweite Schöpfungsbericht mündet in den Sündenfall (1. Mose 3).



Der "Sündenfall" berichtet von der Auflehnung des Menschen gegen Gott und vom Ungehorsam gegenüber Gottes Willen.

An den Konsequenzen der Sünde leidet die Menschheit bis heute!



1

2

3

4

Der Sündenfall

Vom Sündenfall der ersten Menschen zur Erlösung



Im Bericht vom Sündenfall der ersten Menschen zeigt die Heilige Schrift die verhängnisvollen Folgen dieses ersten Ungehorsams gegen Gott auf.

In der Folge berichtet uns die Bibel jedoch von Gottes Gnade, welche in der Sendung Jesu und durch seinen Opfertod die Voraussetzung zur Erlösung für alle Menschen schuf.



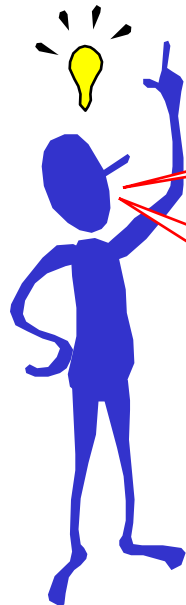
1

2

3

4

Der Sündenfall



Mit der biblischen Geschichte vom "Sündenfall" bewegen wir uns in der naturwissenschaftlich nicht ergründ-baren geschweige denn *beweisbaren* geistigen Welt.

Die Erzählung vom "Sündenfall" aber eröffnet uns im Glauben das Verständnis für Gottes Heilsplan, der zum Ziel hat, die Menschen wieder in die ungebrochene ewige Gemeinschaft mit ihm zu führen.